

EK-Weekend: Komm, bau mit – am Haus, das lebt!

"Komm bau mit - am Haus das lebt"

Anleitung zur Aufgabe: 40'



1. Schritt: Einführung (5')

Jedes Haus hat bekanntlich ein Fundament, tragende und nicht tragende Wände, ein schützendes Dach, Türen und Fenster, einen Keller oder Estrich und verschiedene Räume für unterschiedliche Bedürfnisse. Vielleicht gibt es auch eine Ecke mit Bauschutt.

Vor euch liegen farbige Streifen mit Wörtern. Diese können als Bausteine für den Bau eines Hauses gebraucht werden. Sie werden so auf den Tisch oder Boden gelegt, dass ein "Haus, das lebt" sichtbar wird.

Überlegt euch, welchen Platz im Haus der jeweilige "Wortstreifen- Baustein" einnehmen soll.

Wie soll das Haus schliesslich aussehen? Soll es ein Hochhaus werden, ein Einfamilienhaus oder ein Versammlungs-Zentrum?

Falls (Bausteinbegriffe) fehlen, sind leere lamierte Streifen vorhanden, die beschriftet werden können.

2. Schritt: Ausführung (25'-30')

Sichtet und lest die Wörter auf den Streifen vor dem Bauen in Ruhe durch. Was soll Fundament sein? Was soll Türe sein? Was, ...

Nun kann mit dem Hausbau begonnen werden. Es besteht vielleicht nicht immer Einigkeit über die Zuordnung der Bausteine. Versucht gemeinsam eine Lösung / einen Kompromiss zu finden.

Soll euer Haus schliesslich einen bestimmten Namen tragen?

3. Schritt: Auswertung (5' – 10')

Ist der Hausbau fertiggestellt, dann begutachtet euer Werk. Tauscht nun eure Gedanken dazu untereinander aus:

- Was finde ich besonders wichtig / was wertvoll?
- Womit tue ich mich schwer?

Lasst das Haus der Erstkommunion so liegen.